

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1950/1/11 30b12/50, 10b195/48, 10b116/72

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 11.01.1950

Norm

ZPO §193

ZPO §279

ZPO §291 Abs2

Rechtssatz

- 1.) Beschlüsse gemäß § 279 ZPO können nur in mündlicher Verhandlung gefaßt werden.
- 2.) Der dennoch außerhalb einer mündlichen Verhandlung gefaßte Befristungsbeschluß kann gemäß § 291 Abs 2 durch ein abgesondertes Rechtsmittel nicht angefochten werden.
- 3.) Ausgenommen hievon sind nur abweisliche Beschlüsse, die nach erfolgtem Verhandlungsschluß § 193 ZPO) ergehen.

Entscheidungstexte

• 1 Ob 195/48

Entscheidungstext OGH 25.09.1948 1 Ob 195/48

nur: Beschlüsse gemäß § 279 ZPO können nur in mündlicher Verhandlung gefaßt werden. (T1) Veröff: SZ 21/134

• 3 Ob 12/50

Entscheidungstext OGH 11.01.1950 3 Ob 12/50

Veröff: JBI 1950,243 = SZ 23/3

• 1 Ob 116/72

Entscheidungstext OGH 07.06.1972 1 Ob 116/72

nur T1; Beisatz: Beschlüsse nach § 345 ZPO hingegen außerhalb der mündlichen Verhandlung zulässig. (T2)

Veröff: EvBl 1973/17 S 45

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0036930

Dokumentnummer

JJR_19500111_OGH0002_0030OB00012_5000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$